



Protokoll Jahreshauptversammlung

Datum: 19.03.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal St. Sebastian,
Frankfurt a.M.

47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Versammlungsleiter:
Werner Naumann

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Werner Naumann begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde mit der 62. Ausgabe der Vereinsmitteilungen verschickt. Es werden hiergegen keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt damit als angenommen.

2. Vorführung einer Gruppe

Eigentlich sollte sich die Gruppe Funky-Jazz-Dance vorstellen. Die Gruppe hatte sich jedoch wenige Tage vor der Jahreshauptversammlung aufgelöst, so dass keine Vorführung einer Gruppe erfolgt.

Es folgt die Erwähnung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

3. Berichte Vorstand / erweiterter Vorstand

Die Berichte aus den einzelnen Bereichen sind in den letzten Vereinsmitteilungen abgedruckt.

Werner Naumann teilt mit, dass es einen leichten Mitgliederanstieg

gab, vor allem in den Kleinkindergruppen und dem neuen Angebot Aroha. Etwa 3-4 Gruppen mussten geschlossen werden wegen Teilnehmermangels. Im Juni 2013 gab es einen Workshop „Aroha“, aus dem letztendlich 3 Gruppen entstanden sind. Weiterhin wurde die Gruppe „Aktiv bis 100“ von Sigrid Schneider eröffnet. Das Angebot findet großen Anklang. Bei weiteren Neuigkeiten aus den einzelnen Gruppen kann Conny Muck (Pressewartin) kontaktiert werden, damit sie sich bemühen kann, die Neuigkeiten in die regionalen Zeitungen zu bringen.

Der Vertrag mit den Titus-Thermen wurde verlängert. Die Bäder Betriebe GmbH hat die Preise für die TG Römerstadt um etwa 25% erhöht. Daraufhin musste die TG Römerstadt die Erhöhung an die Nutzer des Angebots weitergeben. Durch mehrere Austritte macht der Verein derzeit ein leichtes Minus bei diesem Angebot, so dass hierfür nun geworben werden soll.

Ab 01.04.2014 werden die Abbuchungen der Vereinsbeiträge mit SEPA durchgeführt. Die Abbuchungen erfolgen am 10.01. (jährliche Abbuchung), am 10.01. und 10.07. (halbjährliche Abbuchung) sowie am 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10. (vierteljährliche Abbuchung).

Für den Verein wurde durch die Kassenwartin Edith Beisel die Steuererklärung für die letzten 3 Jahre abgegeben. Der Verein ist für die nächsten 3 Jahre steuerbefreit.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt

Volleyball: Hessische Senioren-Mixed-Meisterschaft	S. 2
Bodensee-Reise	S. 4
Sommerfest St. Sebastian, Dank an Brigitte Jorde	S. 5
AROHA und Smovey	S. 6
Kampfkunst: Ju Jitsu	S. 7
Wandertag und ‚Laufen gegen den Brustkrebs‘	S. 8
Wettkampf-Volleyball	S. 9
Sport- und Vereinssplitter, Termine	S. 10
Persönliches, Impressionen und Impressum	S. 12

Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
Tel.: 0 64 38 / 72 555
(Mo. & Fr. abends)
Fax: 0 64 38 / 92 05 38
Mail: vorstand@tgroemerstadt.de

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):
Bärbel Rutkowski:
Tel. 0 61 01 / 333 27

(Fortsetzung von Seite 1)

Es wird die Möglichkeit gegeben, Fragen zu den einzelnen Berichten zu stellen.

Es gibt keine Fragen hierzu.

4. Kassenbericht und Kassenprüfung

Der Verein hat im Jahr 2013 ein kleines Minus von etwa 3.000 EUR gemacht. Vom Finanzamt wird dies auch gefordert, um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erhalten.

Kassenwartin Edith Beisel erklärt darüber hinaus die Abschreibung des Druckers.

Zum Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen.

Es folgt die Kassenprüfung. Die Kassenprüferin Ute Keller teilt mit, dass der Kassenbericht der Kassenwartin plausibel und nachvollziehbar ist. Er sei auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft worden, es gäbe keine Beanstandungen.

5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Ute Keller stellt den Antrag, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten. Es gibt keine Gegenstimmen zur Entlastung des geschäftsführenden Vorstands in seiner Gesamtheit. 42 Vereinsmitglieder stimmen für die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Es

gibt 5 Enthaltungen. Der geschäftsführende Vorstand wurde damit entlastet.

6. Anträge

Es sind keine Anträge beim Vorsitzenden eingegangen.

7. Verschiedenes

Der nächste Wandertag findet am 17.05.2014 in Heigenbrücken (Spessart)

statt. Nach der Einkehr in einem Restaurant geht es weiter auf den „Glücksweg“ an einem kleinen See (3 km Strecke). Danach folgt noch ein Besuch in einem Tierpark. Für Anmeldungen (bitte gruppenweise, wenn möglich) und weitere Informationen steht Karl Schneider zur Verfügung.

Die Busreise an den Bodensee findet vom 21.-25.05.2014 statt. Sie ist mit 38 Teilnehmern ausgebucht. Da viele Einzelzimmer gebucht wurden, gäbe es allenfalls noch Kapazitäten bei Doppelzimmern. Informationen können über Bärbel Rutkowski erlangt werden.



Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung erhielt unser Vereinsvorsitzender Werner Naumann nachträglich herzliche Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag und ein passendes Präsent.

Dana Soukup stellt die Smovey-Ringe als neues Trainingsgerät vor. Ein Workshop hierzu fand bereits am 15.03.2014 statt. Gegebenenfalls wird noch ein weiterer Workshop veranstaltet.

Ende der Jahreshauptversammlung: 20:00 Uhr.

*Vera Rhode (Protokollführerin/
stellv. Vorsitzende)*

Werner Naumann (Vorsitzender)

Barbara Rutkowski

(stellvertr. Vorsitzende)

Edith Beisel (Kassenwartin)

Sonja Schmitt (Sportwartin)

„TV Killers“ werden Hessischer Senioren Vize-Mixed-Meister

Den Vorjahrestitel konnten unsere Mixed-Volleyballer leider nicht verteidigen.
Doch kein Grund zur Enttäuschung!

Die Meisterschaft im Traditionsort Wiesbaden-Breckenheim wurde dieses Jahr auf 15 Mannschaften aufgestockt. Dadurch wurden die Zeitspiele nochmals auf zweimal 10min pro Satz verkürzt.

Zu Beginn des Turniers staunten wir über die Gruppenauslosung mit jeweils 3*5 Teams. So war in unse-

rer Gruppe ebenso der Vorjahreszweite TV Bermbach und –dritte der VC Schöneck! Auch wenn theoretisch sogar der spätere Gruppendritte das Turnier noch gewinnen konnte, hätten wir etwas mehr Fingerspitzengefühl bei der Auslosung vom Veranstalter erwartet. Egal, unser Ziel war die Titelverteidigung

und da muss man sowieso früher oder später gegen alle vermeintlich stärkeren Teams spielen.

Vorrunde:

Ich versuchte gegnerabhängig jeweils mit einem 5/1 System und einem 4/2 System zu spielen, so

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

dass alle anwesenden SpielerInnen ihren Einsatz hatten und wir gleichzeitig unser gemeinsames Ziel nicht aus den Augen verloren. Dies klappte in der Vorrunde auch gut. Gegen den VC Goldener Grund und dem TSV Auerbach wurde jeweils 2:0 nach Sätzen gewonnen. Gegen Bernbach gewannen wir einen Satz und spielten einen unentschieden. Daher reichte im letzten Spiel gegen den VC Schöneck ein Satzgewinn um Gruppensieger zu werden. Dies war fast "Formsache" und wir ließen im ersten Satz den Schöneckern keine Chance. Der zweite Satz wurde anschließend - auch aufgrund der wilden Wechsel von mir - ebenso deutlich verloren.

Zwischenrunde:

Nun spielten wir gegen ein uns bekanntes, gutes Gießener Team, die Zweiter in ihrer Gruppe wurden und gegen Blau-Gelb Wiesbaden, eine uns unbekannt Mannschaft. Gegen Gießen wurde es ein Zweisatzsieg und da diese wiederum gegen Blau-Gelb unentschieden spielten, reichte erneut ein Satz gegen die Wiesbadener um unter die ersten Drei zu kommen. Den ersten Satz gewannen wir knapp in einem schwachen Spiel, den zweiten Satz verloren wir dann. Auffällig war aber schon zu diesem Zeitpunkt, dass wir uns gegen vermeintlich schwächere Teams schwer tun. Wenn wir nicht von Anfang an konsequent unsere Spielstärke zeigen und anfangen mitzudaddeln, verlieren wir unseren Rhythmus. Man ärgert sich über das eigene schlechte Spiel, die Eigenfehlerquote nimmt ständig zu und über gemachte Punkte kann man sich wenig freuen.

Endrunde:

Unsere Gegner waren die TG Bornheim und TUS Dotzheim. Die Spieler der TG Bornheim hatten sich schon mit einem 0:2 gegen uns abgefunden. Noch nie hatten sie ein

Spiel gegen uns gewinnen können. Davon wollte ich mich aber nicht irritieren lassen und wir stellten die vermeintlich stärksten sechs Spieler an diesem Tag auf das Feld. Gleich zu Beginn des Spiels wurde ein Schiedsrichter Fehlentscheidung gegen uns

(und gegen den Rest ihres Schiedsgerichts) getroffen. Warum wir trotz dieser Fehlentscheidungen nicht mehr ins Spiel fanden ist mir unerklärlich. Wir hätten noch genügend Zeit gehabt diese zu kompensieren. Bornheim machte weiter Punkt auf Punkt und wir entweder direkte Eigenfehler oder bekamen den Ball am Netz nicht tot. Eine Auszeit hätte hier vermutlich die Wende gebracht, aber die gab es nicht. Chancenlos wurde der Satz mit 5:16 Punkten verloren. Als wäre ein Schalter umgeklappt (die fehlende Auszeit), spielten wir im zweiten Satz die Bornheimer an die Wand. Nun lief bei uns alles und wir revanchierten uns leistungsgerecht mit 18:4 Punkten.

Trotzdem war der Nimbus der "Unbesiegbarkeit" verschwunden. Bornheim konnte dann noch einen Satz gegen Dotzheim gewinnen und spielte den zweiten Satz unentschieden. Damit war die Aufgabe für uns klar. Ein 2:0 gegen Dotzheim bedeutete den Turniersieg, ein 1:1 den zweiten Platz und eine Niederlage Platz 3.

Gegen die Dotzheimer wurde es dann ein hektisches Spiel. Zum einen waren die Dotzis noch warm vom vorherigen Spiel gegen Bornheim, zum anderen spielten diese plötzlich zwei Klassen besser gegen uns als gegen Bornheim. Wir machten öfters leichte Fehler und verlo-



Es spielten: Marie, Liane, Bettina, Bina, Karin, Pia, Assi, Stefan, Ole, Andi, Dirk.

ren in diesem Zeitspiel knapp den ersten Satz. Damit war klar, Titelverteidigung ade und es blieb nur noch ein Kämpfen um den zweiten Platz. Psychisch eine schwere Hypothek. Der zweite Satz war dadurch nicht weniger hektisch und ebenso heiß umkämpft. Wir schafften es erst in letzter Sekunde, mit dem Pfiff der Schlusssirene, den Satz mit 13:12 zu gewinnen.

Nun brauchten wir erst mal ein paar Minuten um das Vergangene Revue passieren zu lassen, bevor wir uns dann doch ausgiebig über den zweiten Platz freuen konnten. Der Turniersieg wurde von uns nicht gegen die Dotzheimer, sondern im Spiel zuvor gegen die Bornheimer aus der Hand gegeben. Diese freuten sich aber so fürchterlich über ihren ersten Turniererfolg, da musste man sich einfach mitfreuen.

Fazit:

Ein schönes Turnier und nächstes Jahr versuchen wir es erneut, wobei wir alle nicht jünger werden.

Andreas Nau

Die Reise an den Bodensee...

...begann am 21.05. frohgemut bei Sonnenschein und einen besonderen Schutzengel, ein 75jähriges Geburtstagskind, hatten wir auch dabei. Da konnte ja nichts schief gehen!?

Nach angenehmer Fahrt trafen wir am frühen Abend in unserem 4-Sterne Hotel Krone in Dornbirn/Österreich ein. Gutes Essen und freundliches Personal konnte diejenigen, denen ein Zimmer zur Hauptverkehrsstraßenseite hin zugeweiht war, nur etwas über die nicht ungestörte Nachtruhe hinweg trösten.



Am nächsten Tag war der Besuch der Insel Mainau angesagt. Nach ausgedehnter Anfahrt (Start 9:00 Uhr, Ankunft Mainau 13:00 Uhr) entlang der Schweizer Bodensee-Seite nach Konstanz und weiter mit dem Schiff via Meersburg zur Insel, entschädigte uns die Mainau mit überwältigender Blütenpracht von Rhododendron und Pfingstrosen.

Blumenrabatten in verschiedenen Farbrichtungen (blau, weiß und fröhlich gelb-orange) für unterschiedliche Standorte gaben vielfach Anregungen fürs eigene grüne Fleckchen zuhause. Mächtig große, alte Bäume bilden dazu den ruhigen, aber bei genauem Hinsehen auch beeindruckenden Hintergrund.

Am nächsten Morgen: Regen! Entgegen der Ausschreibung, die eine Fahrt auf der deutschen Bo-

denseeseite vorsah, sollte uns der heutige Tag ins Appenzeller Land führen.

Wir erfuhren kurzfristig, am Abend vorher, von der Änderung; unser Fahrer wusste davon; nur unser einheimischer Reiseleiter wusste offensichtlich nichts davon, er war zur vereinbarten Zeit nicht da! Er wurde aus dem Bett geholt, unterwegs noch von einem Stau aufgehalten und endlich um 11:00 Uhr war Abfahrt. Nicht wenige von uns waren etwas gereizt ob der Verzögerung! Etwas Gutes brachte die Wartezeit doch: der Regen hatte aufgehört und bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir durchs Appenzeller Land, die gemächliche Bilderbuch-Schweiz sozusagen.

Appenzell erreichten wir gegen Mittag und hatten Zeit zum Essen und Bummeln. Es folgten der Besuch der Schaukäserei in Stein und die Fahrt nach St.Gallen zu einem Stadtrundgang.

Auf der Rückfahrt zum Hotel war noch Zeit für einen Abstecher nach Brengenz zur Seebühne. Dort wird in der Spielzeit 2014 und 2015 die Oper „Die Zauberflöte“ gegeben. Premiere ist im Juli, wir konnten schon die riesige Bühne in Form einer überdimensionalen Schildkröte, auf deren Rücken drei gigantische, bei der Aufführung wahr-



scheinlich feuerspeiende Drachen stehen, bestaunen.

Den letzten Tag unseres Aufenthaltes verbrachten wir bis zum Mittag in Lindau, den Nachmittag dann in Meersburg. In beiden Städtchen hatten wir „freien Auslauf“ und jeder konnte eigene Eindrücke sammeln.

Die Rückreise am Sonntag unterbrachen wir zur Mittagszeit im pittoresken Dinkelsbühl.

Überall, wo wir waren, wären wir gerne länger geblieben. Aber ich denke, die Zeit reichte, um Eindrücke zu gewinnen und Anregungen für eventuell längere Aufenthalte mitzunehmen.



Mein Fazit von der Reise: Ich glaube, wir waren einander eine gute Gesellschaft; haben die Unzulänglichkeiten gelassen weggesteckt, so dass die schönen Momente in Erinnerung bleiben werden. Und das nehmen wir mit in unseren Alltag.

Bärbel Rutkowski

Sommerfest St. Sebastian



bisherige Übungsleiterin Ricarda Jordan hat mit einigen Anderen wieder alles in Bewegung gesetzt, dass auch dieses Jahr ein namhafter Betrag für die Jugendarbeit der



Gemeinde und ein Frankfurter Kinderhaus zusammenkam. Mit mehreren Preisen hat sich auch die TG Römerstadt daran beteiligt.

reichhaltige Vereinsprogramm informieren.

Es war ein rundherum schöner Tag für alle Beteiligten und Besucher.

Werner Naumann



Unsere Kindertanzgruppe „Kreativer Kindertanz“ vom Riedberg unter der Leitung von Franziska Gansen ist vor zahlreichem Publikum zweimal

Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt und erhalten Sie **10,- € Werbungsprämie** auf ihren Mitgliedsbeitrag.

Zum zweiten Mal hat die St. Sebastian Gemeinde ein tolles Sommerfest bei schönstem Wetter für Groß und Klein organisiert. Unsere

mit tollen Choreographien aufgetreten.

Alle Besucher konnten sich am Stand der TG Römerstadt über das

Dank an unsere Übungsleiterin Brigitte Jorde

nach ihrem „Rückzug“ von der Trainertätigkeit bei T'ai Chi

Über 20 Jahre hat Frau Jorde (neben Brigitte Breitenstein in den Anfangsjahren und danach praktisch allein) das Gesicht dieser Sportart in unserem Verein geprägt. Hervorragende Sachkompetenz mit entsprechenden Weiterbildungen, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit waren und sind Merkmale, die bei uns immer wieder Respekt hervorriefen. Trotz gesundheitlicher Probleme hielt sie an ihrer einmal eingegangenen Verpflichtung fest, bis sie sich dann doch mehr und mehr zurückzog. Jedenfalls sind wir Verantwortliche im Verein ihr sehr dankbar für die vielen Jahre ihrer Übungsleitertätigkeit, wo sie nie

„Aufhebens“ von sich selbst machte.

Auf jeden Fall sind wir froh, dass mit Karin Thalheimer und Frank Schünke 2 Mitglieder aus der Gruppe die Arbeit im Sinne von Brigitte Jorde weiterführen.

Als Dank des Vereins überbrachte der Ehrenvorsitzende der TG Römerstadt, Karl Schneider, Frau Jorde neben



einem Blumenstrauß noch ein entsprechendes Präsent.

Unsere AROHA® Gruppen stellen sich vor

Die TG Römerstadt e.V. startete vor einem Jahr (am 03.06.2013) ein neuartiges Fitnessprogramm

AROHA® das Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele.

AROHA® ist ein unkompliziertes Fitnessstraining, das für jede/n geeignet ist und Spaß macht. Die kraftvollen Bewegungen aus dem HAKA Kriegstanz der Maori, das kontrollierte An- und Entspannen aus dem Kung Fu sowie die weichen, runden und fließenden Bewegungen aus dem T'ai Chi machen das Training zu einem optimalen Fett- und Kalorienkiller. Die eigens für AROHA® komponierte Musik macht fast schon süchtig und lässt Stress keine Chance.

Es wurde an dieser Stelle für unsere Homepage (News) schon Einiges berichtet und geschrieben. AROHA® feiert in unserem Verein den 1. Geburtstag. Seid Ihr neugierig wie, wann und wo? Dann bitte weiter lesen.

EINLADUNG zu einem AROHA® Workshop am 12.07.2014

AROHA® Teilnehmer sind verteilt in 3 Gruppen (aktueller Stand 65 TN) und wir haben alle überlegt, dass es schön wäre, wenn wir einen gemeinsamen Workshop organisieren könnten. Nachdem unser Vorschlag vom Vorstand genehmigt wurde (worüber wir uns alle sehr freuen), können wir folgende Einladung zu einem Workshop veröffentlichen. Zu diesem Event sind nicht nur alle Kursteilnehmer herzlich eingeladen, sondern auch alle Freunde, Familienmitglieder oder Bekannte, die Lust auf AROHA® haben oder die nur sehen möchten, was wir vom ersten Kennenlernworkshop am 01.06.2013 bis jetzt alles gelernt haben und es geht weiter. Es erwarten uns viele Choreographien mit einschließlich AROHA® Advance 1 und Advance 2 bzw. Masterclass AROHA® Sticks (nach meiner Fortbildung beim RhTB in Mainz am 24. und 25.05.2014).

Diese Einladung dient nur dazu, sich den Termin zu merken, ihn zu reservieren oder einfach weiter zu

geben. Ein genaues Programm bzw. Ablauf dieses Workshops wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Und nun die Daten:

Geschwister-Scholl-Schule
(neue Sporthalle)
Samstag, den 12. Juli 2014, von
14:30 bis ca. 17:30 Uhr
Trainerin: Dana Soukup
Teilnahme kostenlos
Mitzubringen sind: Sportsachen,
Handtuch und gute Laune

Schaut einfach vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist selbstverständlich auch ohne Vorkenntnisse möglich.

Anmeldungen und Informationen bei Dana Soukup, per Mail dana.soukup@web.de oder Tel. 069 / 58 75 13

Bis bald, wenn es heißt:

FEEL IT!
ERLEBE effektives Training!
SPÜRE die Lust auf Bewegung!
ENTDECKE Deine Stärke!

Wir freuen uns auf eine große Teilnahme, auf alle Interessenten.

Dana mit ihren AROHA-ern

Smovey – Kennenlernworkshop am 15.03.2014

28 motivierte Frauen – das war Spaß, Schweiß und Energie pur,
so steht es gepostet in facebook.



Danke an Simone Müller, Trainerin und Smovey Coach, die zu uns gekommen ist und den Workshop so toll vorbereitet hat. Es war ein super Nachmittag. Und wieder einmal hat unser Verein die Nase vorn.

Danke dem Vorstand, der uns die schöne Halle in GSS für diesen Workshop gesichert und die Aktion möglich gemacht hat. Danke an alle Teilnehmerinnen, die gekommen sind und mitgemacht haben.

Dana Soukup

Eine Kampfkunst der besonderen Art

Jeder Mensch hat ein Grundbedürfnis auf Sicherheit, nicht jeder gönnt sich aber Sicherheit. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich auf einem kleinen Spaziergang abzusichern, egal ob es sich um eine Frau oder einem Mann handelt, die jedoch leider meistens ungenutzt bleiben.

Neben den materiellen Verteidigungsmöglichkeiten wie einem Pfefferspray oder einen kleinem Messer haben viele Menschen die Qual der der Wahl. Besser jedoch als ein paar Gegenstände, die man verlieren kann, ist jedoch Wissen, Wissen dass man sich in Kampfsportvereinen aneignen kann. Es ist eine wunderbare Möglichkeit neues zu erlernen, sich fit zu halten und etwas für sein eigenes Selbstbewusstsein zu tun (ganz zu schweigen von der Sicherheit, die man anderen dadurch bieten kann).

Gerade die weiblichen Mitglieder unserer Gesellschaft könnten von einem solchem Training immens profitieren. Aber nicht nur für Frauen, sondern für alle Geschlechter und Altersklassen könnte der Jiu Jitsu Kurs der Turngemeinde Römerstadt ein echter Geheimtipp

nen sind die Monatsbeiträge wesentlich günstiger als an den Kampfsportschulen. Vor allem wenn man in Betracht zieht, dass es sich bei Großmeister Plenz um einen Meister verschiedenster Kampfsportarten

handelt. Wolfgang Plenz kann neben dem siebten Dan in Jiu Jitsu, den fünften Dan in Ju Jitsu, den dritten Dan in Kenjunkte, den ersten Dan in Taekwon do und weiteren Graduierungen in Aikido, Judo und Karate auch noch mit unglaublichem sozialem Engagement aufwarten. Durch ebendieses soziale Engagement ist Wolfgang ein guter Freund des Bruders Wendelin geworden. Großmeister Plenz hat schon viele Kampfsportler ausgebildet und ist u. a. Disziplinarbeauftragter des DVWS (Deutscher Verband für Waffenlose Selbstverteidigung) für Ju Jitsu.

Neben einem engagierten Großmeister und seinen Schülern kann die Jiu Jitsu Gruppe aber auch mit einer ausgesprochen freundlichen Atmosphäre aufwarten. Die Gruppe kann auch mit körperlich und geistig Benachteiligten umgehen und hat dies in den vergangenen Jahren bewiesen.

Letztlich liegt die Entscheidung bei ihnen, liebe Leserinnen und Leser: nichts tuend auf der Couch liegen oder aufstehen, Freunde treffen und neue Techniken in einem günstigen und freundlichen Umfeld erlernen? Das Training findet dienstags ab 19:00 Uhr in der Sporthalle



der Riedbergschule und mittwochs ab 20:00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule statt und jeder ist herzlich zum Probetraining eingeladen.

Mit einem günstigen Preis, einer erfahrenen und freundlichen Gruppe, einem hochgraduierten Großmeister und ihrer Entscheidung etwas für sich oder ihre Kinder ab zwölf Jahren tun zu wollen bleibt nur noch eine Frage ungeklärt: „Wann möchten sie mal reinschauen?“

Bei Interesse kontaktieren sie bitte Großmeister Wolfgang Plenz unter der Rufnummer 069/579364 oder schauen sie einfach einmal beim Training zu.

Dominik Rzepka

**Ziehen Sie demnächst um?
Ändert sich Ihre Bankverbindung?
Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift
bzw. Ihre Kontoverbindung mit.**

Vielen Dank!

sein. Neben dem Großmeister Wolfgang Plenz, der das Training überwacht und darauf achtet, dass alle Techniken so gut wie möglich erlernt werden, kann sich die Gruppe auch über vier neue Schwarzgurt freuen, die sehr gerne ihr erlerntes Wissen an andere weitergeben.

Ein weiterer Grund, weshalb viele noch keinen Sport treiben, sind die Kosten. In Turnsportverei-

Etwas „Glück“ gehört dazu

Rückblick auf den 22. Vereinswandertag am 17.05.14 in Heigenbrücken/Spessart

Trotz einer Reihe Absagen aus den unterschiedlichsten Gründen kamen immerhin wieder 52 Personen zusammen, um ab Frankfurt-Süd mit einem Regionalexpress in den Spessart bis Heigenbrücken zu fahren.

Wenige Tage vorher erreichte uns prompt die Hiobsbotschaft, dass wegen Ausfalls des Chefkochs das vereinbarte Mittagessen im „Landgasthof Hochspessart“ nicht gereicht werden könne.

Dank Vermittlung der Inhaberin fanden wir zum Glück eine tolle Alternative in dem Gasthof „Zur Frischen Quelle“ in der Ortsmitte von Heigenbrücken.

3 verschiedene Suppen, 5 Hauptgerichte mit Normal- bzw. „kleinen“ Portionen, sowie ein großes Nachtischangebot – alles in hervorragender Qualität und einem sehr guten Preis-Leistungs-

Verhältnis. Und dass wir mit 52 Personen unser Essen vor Ort auswählen und bestellen konnten, das ist heutzutage nur noch selten üblich.

So konnten wir gut gestärkt anschließend unsere eigentliche Wanderung antreten: Auf einem ebenen Fußgängerweg am Lohrbach entlang durch den Kurpark und dann auf einem ca 3,5 km langen „GlücksWEG“, der erst 2013 als gut begehbarer Rundweg angelegt wurde. 28 Schautafel-Zitate, die von Menschen zwischen 8 und 76 Jahren stammen, haben unterschiedliche Antworten auf die Frage gegeben: „Was ist Glück?“



machten wir noch einen Abstecher zu einem im Wald gelegenen Tierpark, in einem Seitental des Lohrbaches. Für die abgebauten Kalorien fanden wir Ausgleich in einem Kiosk mit großem Außengelände bei Kuchen und allen möglichen Getränken.

Zum Abschluss legten wir noch eine Ruhepause beim Dorfplatz ein bei Eis oder einem Gläschen Wein, wobei ein Großteil von uns auch der dabei gelegenen kath. Kirche einen Besuch abstatteten, die zum Glück ganztags geöffnet war.

Sehr dankbar und zufrieden äußerten sich die Teilnehmer nach einem mehr als gelungenen schönen Tag, wozu auch das tolle Wetter beitrug. Nach 45 Minuten Fahrzeit im Regionalexpress trafen wir dann um 19:15 Uhr wieder in Frankfurt ein.

Karl Schneider



Herrliche Wiesen-Auen, ein plätschernder Bach, ein stiller See, eingebettet in die Landschaft des Hochspessarts – das ist der Rahmen dieses interessanten und lehrreichen Weges.

Vor der Rückkehr ins Dorf

Information zum Brustkrebslauf

am Sonntag, den 28.09.14

„Hallo, Ihr lieben Brustkrebsläuferinnen und Brustkrebsläufer!“

Es ist schon wieder soweit: Am letzten Sonntag im Monat September 2014 starten wir in Sachsenhausen, am Holbeinsteg, um 10:00 Uhr.

Man kann 2 km walken (ohne Stöcke) oder 5 km joggen. Toll wä-

re es, wenn sich möglichst viele bei mir melden würden (Tel. 069 / 768 14 18), dann wollen wir in unseren blauen Vereins-T-Shirts laufen und dadurch auch für unseren Verein Reklame machen. Und noch etwas: Ab 10 Meldungen zahlen wir bei der Anmeldung **keine** 20,00 €, son-

dern nur 12,00 € pro Person, und wir bekommen jeweils ein T-Shirt mit der Aufschrift des Brustkrebslaufes. Es sind **Frauen, Männer und Brustkrebsbetroffene** zur Teilnahme aufgerufen.

Sigrid Schneider

Volleyball-Wettkampfbetrieb Nach der Saison ist vor der Saison

Die Mannschaften der Volleyball-Abteilung haben die Saison 2013/14 im März nun hinter sich gebracht und sich eine kleine Erholungsphase verdient.

Die Damen-Mannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksliga leider nicht geschafft und ist auf dem 4. Platz gelandet. Der Aufstieg ist jetzt wieder das Ziel für die nächste Saison, die im September beginnt. Den Spaß am Volleyball haben die Mädels aber natürlich nicht verloren. Vielmehr wurde die kurze Verschnaufpause genutzt, um den guten Ruf beim alljährlichen Oster-Fun-Turnier des VC Liederbach zu verteidigen. Zwar nicht als Sieger des Turniers (auch hier gab's den 4. Platz), sondern als Sieger und Titelverteidiger des Kuchenwettbewerbs. Das Thema lautete „Frühlings-Quaak“ und das Ergeb-



nis sah so aus:

Auch die Herren haben den Aufstieg knapp verpasst und die Saison mit Platz 4 abgeschlossen. Das Team ist mit dem Saisonergebnis sehr zufrieden. Am Anfang der Saison nahm man Spieler der männlichen Jugend auf und musste sich neu zusammenfinden. Entsprechend setzte man sich das Ziel, Platz 4 bis 6 zu erreichen und hat das nun sehr gut umgesetzt. Die Mannschaft sucht aber weiter noch Mitstreiter, um die neu gesteckten Ziele für die Saison 2014/15 zu erreichen.



Neues Angebot: Ab den Sommerferien gibt es wieder eine Jugendgruppe im Volleyball

Die weibliche Jugend war am Ende der Saison (Jugendgrundklasse 1) etwas dezimiert durch Klassenfahrten und Krankheit, so dass die Leistung etwas zurückging. Enttäuscht sind sie vor allem aber darüber, dass sie bis heute keine Mitteilung erhalten haben, auf welchem Platz sie eigentlich gelandet sind. Auch im Internet ist nichts darüber zu finden. Aber alles in allem sind die Trainerinnen mit der Leistung zufrieden. Das neue Spielsystem mit festen Positionen wurde etabliert und erfolgreich durchgeführt. Die Mädels machen Fortschritte beim Block, die Angaben werden sicherer und der Blick für das Spiel immer besser. Sie sind gespannt auf die nächste Saison, in der sie zum ersten Mal als Damenmannschaft in der Kreisklasse spielen werden.

Unsere Mixed 1 Mannschaft spielt schon jahrelang in der Hessenliga. Wie die anderen aktiven Mannschaften auch, belegten sie den 4. Rang.

Besser schnitten die Senioren Ü35 (Auswahl der Männer 1) bei den Hessischen Meisterschaften mit dem 3. Rang ab.

Nach den Sommerferien beginnen wir mit einer neuen Gruppe „Volleyball für Kinder und Jugendliche“: Montags und mittwochs ab 18:00 Uhr wird Stephan Conrad die Grundlagen der Volleyballtechnik Jungen und Mädchen ab 10 Jahren

in der Geschwister-Scholl-Schule beibringen.

Ab sofort hat Stephan Conrad die Volleyball-Mixed-Gruppe 2 mittwochs von Werner Naumann übernommen. Stephan Conrad macht zurzeit seinen Volleyballtrainerschein beim Hessischen Volleyballverband.

In der neuen Saison 2014/15 wird die TG Römerstadt wieder 4 Mannschaften für die offizielle Runde melden. Die Männer 1 spielt in der Bezirksliga, die Frauen 1 spielt wieder in der Kreisliga, die neue Frauen 2-Mannschaft (bisherige Jugendmannschaft) spielt erstmalig im Erwachsenenbereich in der Kreisklasse. Außerdem vertritt die Mixed-Mannschaft wieder unsere Vereinsfarben in der Hessenliga.

Allen Mannschaften wünschen wir eine verletzungsfreie Vorbereitung und für die Saison, dass ihre gesteckten Ziele erfüllt werden.

Vera Rhode & Werner Naumann

Sport- und Vereinssplitter

➤ Leider gab es schon wieder einen Übungsleiterwechsel für das **Purzelturnen** und das Eltern-Kind-Turnen. Maurice Leduc und Maria Tunno konnten die Stunden nicht mehr leiten, da ihr Stundenplan im Studium dies nicht zuließ. Die Gruppen wurden jetzt von Sarah Wolf, die schon lange das Kinderturnen leitet, übernommen. Gemeinsam mit Kai Bechtel haben wir jetzt wieder zwei lizenzierte Übungsleiter. Unterstützt werden die beiden von Kilian Hahnl als Helfer.

➤ Auch dieses Jahr gibt es wieder das beliebte **Volleyball auf der Wiese**:

Gespielt wird vom 28.07. bis 05.09.2014 montags und donnerstags um 19:00 Uhr auf den Niddawiesen, am Ende der Hadrianstraße gegenüber dem Minigolfplatz.

Bitte gutes Schuhwerk mit Profil mitbringen. Bei Regen fällt es aus. Jeder ist herzlich willkommen!

Auskünfte bei Wolfgang Faber, Tel. 069 / 57 47 23 und Bärbel Rutkowski Tel. 06101 / 33327

An folgende Termine möchten wir nochmals erinnern:

➤ **Rückenfitness** bei Dana Soukup vom 15.09. bis 01.12.2014. Der Kurs findet wie immer montags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule 1 statt. Er hat das Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ erhalten. Es steht für eine hohe und gleich bleibende Qualität des Angebots. Viele Krankenkassen haben das Siegel als qualifizierte Maßnahme zur Primärprävention anerkannt. Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, sich über § 20 SGB V einen Teil der Kurskosten von der Krankenkasse rückerstatten zu lassen. Die Kosten belaufen sich für Nichtmitglieder auf 75,00 € für Mitglieder auf 35,00 €. Auskunft und Anmeldungen bitte direkt bei Dana Soukup unter der Telefonnummer: 069 / 587513

Der Kurs kommt nur zustande, wenn sich eine ausreichende Teilnehmerzahl anmeldet.

➤ Die **Aroha-Kurse** starten wie folgt (jeweils 10 Termine):

Nach den Sommerferien:

➤ Kurs A: 15.09. bis 01.12.2014, montags ab 19:00 Uhr in der ERS-Halle 1

➤ Kurs B: 16.09. bis 02.12.2014, dienstags ab 20.30 Uhr in der ERS1-Gym.

➤ Kurs C: 17.09. bis 03.12.2014, mittwochs ab 19:00 Uhr in der ERS-Halle 2

Die Teilnehmer werden von AROHA emotional berührt, sie erleben AROHA als absolut sicher und sie spüren nach ausreichender Zeit die Effektivität. Die für diesen Kurs speziell komponierte Musik ist ein-

Einige Termine in nächster Zeit

28.07. – 05.09. Sommerferien (alle Hallen grundsätzlich geschlossen)

Sommerferien: Freizeit-Volleyball auf den Nidda-Wiesen (Details siehe Vereinssplitter)

27.09. Beginn Volleyballsaison 2014/15

(Heimspieltermine stehen bisher noch nicht fest.)

28.09. Brustkrebslauf

10.10. Mitarbeiterbesprechung

11.10. Herbstwanderung unseres Vereins

(Näheres folgt rechtzeitig – wie üblich)

20.10. – 01.11. Herbstferien (alle Hallen grundsätzlich geschlossen)

zigartig, wird als harmonisch empfunden und unterstützt die mentale Entspannung vom Alltagsstress. Die Kurseinheiten sind für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder kostet ein Kurs 40,00 €. Geleitet werden die Kurse von Dana Soukup.

➤ Die Beckenboden Kurse unter der Leitung von Elke Jordan .

➤ Kurs 3 vom 14.07. bis 08.12.

Die Kurse finden in der Ernst-Reuter-Schule 1 im Gymnastikraum statt. Es gibt jeweils zwei Kurse hintereinander, einmal von 17:00 bis 18:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr. Die Teilnahme ist für Vereinsmitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder kostet der Kurs mit 10 Terminen 40,00 €. Anmeldungen erfolgen direkt über Elke Jordan unter der Telefonnummer 069/ 570369.

www.tgroemerstadt.de

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Formulare zum Download, aktuelle Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyball-Mannschaften gleich am Montag nach den Spieltagen... Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!



Turngemeinschaft Römerstadt e.V.

WORKSHOP

Das effektive Ganzkörpertraining

AROHA



body mind soul

*“Stärkt das Herz- Kreislauf- System” - “Baut Stress ab”
“Verbrennt viele Kalorien” - “Macht Spaß”*



**Geschwister-Scholl-Schule
Hadrianstr. 18, Ffm-Römerst.**

12. Juli, 14.30 – 17:30 Uhr

Trainerin: Dana Soukup

Teilnahme kostenlos

Anmeldungen bei Dana:

069/587513

E-Mail: dana.soukup@web.de

“Ein Kurs, an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse teilnehmen kann”

AROHA® feiert in unserem Verein den 1. Geburtstag. Wir freuen uns, zu diesem Ereignis einen Workshop anbieten zu können, der nicht nur für Kursteilnehmer gedacht ist. Herzlichst eingeladen sind alle, die diese wunderbare Sportart ausprobieren wollen.

Persönliches



24.04. im Römer das Ja-Wort für ein gemeinsames Leben. Dazu gratulieren wir auch an dieser Stelle ganz herzlich im Namen des Vereins.

Das andere schöne Ereignis: Markus, Außenangreifer unserer Volleyball-Männer-

mannschaft und seine Frau Karuna freuen sich über die Geburt von Leni Wedler. Auch ihnen unsere besten Wünsche.

Aber auch **Sterbefälle** sind aus dem Kreis unserer Mitglieder wieder zu beklagen, und zwar einmal Lilo Mohrhard (Bild), die 47 Jahre

bei uns Vereinsmitglied war und noch an Weihnachten ihren 90. Geburtstag erleben konnte, sowie Christine Bertuleit, die uns im Alter von 85 Jahren verlassen musste.



Den Angehörigen sprechen wir auch auf diesem Weg unsere herzliche Anteilnahme aus.

Zunächst wieder etwas Erfreuliches: Unser langjähriger Mitarbeiter im erweiterten Vorstand, als Webmaster und längere Zeit in der Mitgliederverwaltung oder als Volleyballwart, sowie Übungsleiter im Volleyball, wo er auch viele Jahre in der Jugend und später in der Männermannschaft mitspielte, **Christoph Schneider**, und **Caro**, geb. **Pawera**, ebenfalls Volleyballerin und Jugendübungsleiterin aus unserem Verein, gaben sich am

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Vereins-Impressionen



Impressum:

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Samstag, 20. September 2014

Artikel und Leserzuschriften bitte an:
Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a.M.
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18
ehrenvorsitzender@tgroemerstadt.de

Herausgeber:
TG Römerstadt e.V.
Vorsitzender
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
vorstand@tgroemerstadt.de

Die TGR im Internet:
<http://www.tgroemerstadt.de>

Satz und Layout:
Christoph Schneider, 27.05.14
webmaster@tgroemerstadt.de